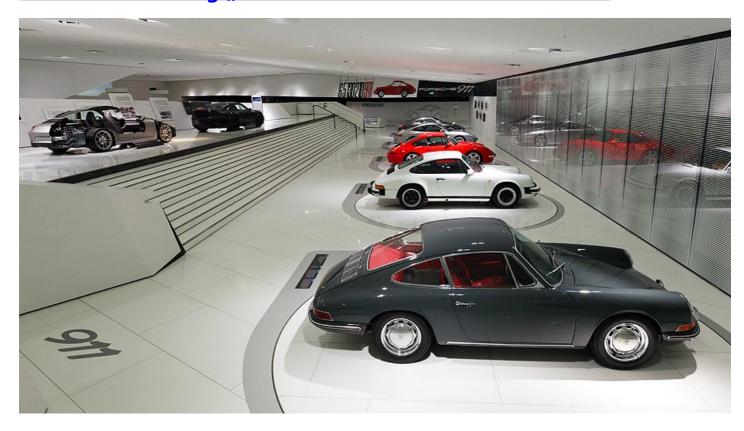
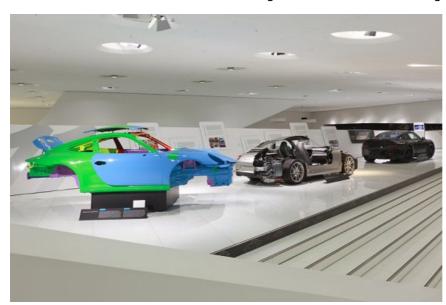
CLASSIC DRIVER

Sonderausstellung "Identität 911" im Porsche Museum



Zum Start des neuen Porsche 911 zeigt das Porsche Museum in Zuffenhausen noch bis zum 20. Mai die Sonderschau "Identität 911". Zu sehen sind Exemplare aller sieben Elfer-Generationen - darunter auch besondere Modelle wie Safari-RS oder GT3 R Hybrid.

Der Porsche 911 gilt als Sportwagenikone schlechthin – seit der Präsentation des "Ur-Elfers" im Jahr 1963 wurde seine DNA stringent weiterentwickelt und verbessert, ohne das Grundkonzept zu verwässern. Sieben Generationen und mehr als 700.000 Exemplare sind seitdem in Stuttgart-Zuffenhausen vom Band gerollt. Und während das neueste Modell vom Typ 991 auf die Straße kommt, erreichen die Klassiker und Youngtimer immer neue Höchstpreise. So überrascht es kaum, dass die Kuratoren des Porsche Museums dem Dauerbrenner nun eine eigene Ausstellung gewidmet haben. "Wie kein anderes Automobil", so heißt es im Begleittext zur Schau, "vereint der 911 scheinbare Gegensätze wie Sportlichkeit und Alltagstauglichkeit, Tradition und Innovation, Exklusivität und soziale Akzeptanz, Design und Funktionalität." Dass es sich hier ausnahmsweise nicht um leere Marketing-Phrasen handelt, bestätigt der unglaubliche Erfolg bei den Kunden.





Zu sehen sind alle 911-Baureihen vom "Ur-Elfer" bis zum 991. Neben den Serienversionen zeigt das Porsche Museum auch seltene Rennsport-Modelle wie den 911 Carrera RS 2.7 Safari oder den 911 GT3 R Hybrid sowie Erlkönige und Schnittmodelle aus dem Entwicklungszentrum in Weissach. Echte 911-Nerds dürften sich dagegen auf die historischen Lenkräder, Felgen und vor allem die noch nie zuvor gezeigten Dokumente aus den Firmenarchiven freuen. Wer sein Elfer-Wissen auffrischen möchte, kann zudem auch eine einstündige Themenführung buchen.

Weitere Informationen unter www.porsche.com/museum.

Text: <u>Jan Baedeker</u> Fotos: Porsche

Galerie

